

# Märchenhafte Rätsel

Es waren einmal ein armer Mann und eine arme Frau, die hatten zwei Kinder. Sie wollten in den Wald gehen, um Holz zu hacken und dann die Kinder im Wald allein zurückzulassen. Die Kinder schliefen ein und fanden in der Nacht den Weg nicht mehr nach Hause. Erst nachdem sie lange gegangen waren, kamen sie an ein Haus aus Lebkuchen. (Hänsel und Gretel)

Ein armes Mädchen bekam von seiner Stiefmutter die Aufgabe, eine Schüssel mit Linsen aus der Asche herauszulesen. Erst dann dürfe es zum Fest im Schloss gehen. Als alle aus dem Haus waren, ging es zum Grab seiner Mutter und sprach: „Bäumchen rüttel dich...“. Da warf ihm das Täubchen ein wunderschönes Kleid und gläserne Schuhe herab. (Aschenputtel)

Ein Mädchen musste am Brunnen spinnen. Als es die blutige Spule am Brunnen auswaschen wollte, fiel ihm die Spule in den Brunnen hinab. In seiner Verzweiflung sprang es auch hinab. Es kam auf eine schöne Wiese, auf welcher ein Apfelbaum stand. Die Äpfel riefen: „Ach, schüttel mich und rüttel mich...“ Dann kam es zum Haus einer Frau, bei der es die Betten ausschütteln sollte. (Frau Holle)

Eine junge Königstochter spielte im Schlossgarten am Brunnen mit ihrem goldenen Ball. Da fiel der Ball in den Brunnen. Ein Frosch brachte ihr den Ball zurück, dafür sollte sie ihn aber von ihrem Teller essen und in ihrem Bett schlafen lassen. (Der Froschkönig)

Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn taten sich zusammen, um gemeinsam in eine andere Stadt zu gehen und dort Musikanten zu werden. Im Wald kamen sie zu einem Räuberhaus und machten so viel Lärm, dass die Räuber aus dem Haus flohen. (Die Bremer Stadtmusikanten)

Eine Königin wollte immer die Schönste im ganzen Land sein. Weil aber die Prinzessin noch schöner war, floh sie vor der Königin hinter die sieben Berge. Dort fand sie ein Haus, in dem viele Zwerge wohnten. (Schneewittchen und die sieben Zwerge)

Ein Mädchen wurde von einer bösen Frau in einen hohen Turm gesperrt. Immer, wenn sie in den Turm hinauf wollte, musste das Mädchen sein langes Haar herunter lassen, damit die böse Frau daran heraufsteigen konnte. (Rapunzel)

